

**Präsidiumssitzung und Verbandsrat des RVH
am Montag, den 12.12.2022 um 19.00 Uhr**



digital per Microsoft Teams

anwesend:

Bernd Dankowski – Präsident (Club TdC)
Kathi Sigmund – Stellvertretende Präsidentin (FC St. Pauli) bis 20.05 Uhr
Arne Naujokat – Vizepräsident Breiten- und Freizeitsport (RSG Blankenese)
Alexander Böker – VP Leistungssport Rennsport und Offroad / KO Kommunikation (RG Uni Hamburg)
Jan Hatje – VP Wirtschaft, Finanzen und Marketing (RG Hamburg)
Ilka Kunz – Geschäftsführung (Cyclocross Hamburg)
Hauke Schwarm – Vorsitzender Radsportjugend (RG Hamburg)
Sandra Riemersma – Koordinatorin Breitensport / Referentin für Frauenradsport (RV Altona)
Marco Frech – KO BMX (RG Hamburg)
Susanne Plambeck – KO Straßenrennsport (Harburger RG)
Tim Gutmann – Anti-Doping Beauftragter (RG Hamburg)

Kathrin Fischer – Kaifu Tri Team
Carsten Frank – RG Uni Hamburg
Cord Marquardt – FC St. Pauli Radsport
Sven Paschukat – Harburger RG bis 21.15 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung Protokolle der Verbandsratssitzung vom 26.09.2022 sowie der Präsidiumssitzung vom 31.10.2022
3. Wahl der*s Vorsitzenden Verbands- und Schiedsgericht (bislang M. Musial)
4. Leistungssport
5. Trainalyzed Cup (U15-U17) 27./28.05.2023
6. Breitensport
7. Bundes-Radsport-Treffen 2024 / Hamburger Radsport-Woche 2024
8. Harburger Radsport-Tage 2023
9. BDR-App
10. Budget der Sparten für 2023
11. Terminfindung für JHV 2023
12. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

B. Dankowski begrüßt die Anwesenden um 19.03 Uhr.

TOP 2: Genehmigung Protokolle

Die Protokolle der Präsidiumssitzung vom 31.10.2022 und der Verbandsratssitzung vom 26.09.2022 werden einstimmig genehmigt.

TOP 3: Wahl Vorsitz Verbands- und Schiedsgericht

M. Musial steht für den Vorsitz des Verbands- und Schiedsgerichts weiterhin zur Verfügung. Andere Vorschläge liegen nicht vor. M. Musial wird daher einstimmig als Vorsitzender des Verbands- und Schiedsgerichts bestätigt.

TOP 4: Leistungssport

Die RG Uni Hamburg hat den vorletzten Lauf des Stevens Cup am 10.12. erfolgreich in Elmshorn durchgeführt. Die Harburger RG führt am 18.12. ein Rennen der Cross-Bundesliga durch. Das Bezirksamt Harburg unterstützt das Rennen am Schwarzenbergplatz und hat die Durchführung ermöglicht, obwohl Teile der Strecke nicht wie in den Vorjahren zur Verfügung stehen. Die Strecke wird sich daher deutlich unterscheiden und die Parkplatzsituation eingeschränkt sein. Parkplätze der TUHH in der Nähe können genutzt werden.

Das Ehepaar Schwedler konnte die im letzten Jahr errungenen WM-Titel im Cyclocross verteidigen – herzlichen Glückwunsch!

TOP 5: Trainalyzed Cup

Der BDR hat den Zuschlag für den RVH aufgrund der Initiative der RG Hamburg erteilt, eines von drei Wochenenden des Trainalyzed Cups findet erstmalig in Hamburg statt. Die Radrennbahn in Stellingen ist geblockt und finanzielle Unterstützung beantragt. Als Doppelwochenende ist die Veranstaltung attraktiv, es wird mit vielen Teilnehmenden (U15 – U17) gerechnet. Die Planungen schreiten voran, ein Hotelkontingent soll zur Verfügung gestellt und eine optionale Pastaparty durchgeführt werden.

S. Plambeck fragt nach Überlegungen, Madison-Partner ggf. einander zuzulosen.

T. Gutmann berichtet über Erfahrungen im Vorjahr sowie verschiedene Interessenlagen, die zu einer starken Regulierung im Vorjahr geführt hätten. Die Diskussion könne zu einer Veränderung in 2023 führen.

TOP 6: Breitensport

A. Naujokat berichtet von Überlegungen, den RTF Kaffeeklatsch mit der Mitgliederversammlung zu kombinieren und zum Breitensport-Brunch auszubauen¹.

Der BDR hat die Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft zur Modernisierung des Deutschen Radsport-Abzeichens beschlossen. Diese AG wird online tagen und von A. Naujokat geleitet.

TOP 7: Bundes-Radsport-Treffen / Radsport-Woche 2024

Das Bundes-Radsport-Treffen 2024 ist vom BDR nach Hamburg vergeben worden. Lokaler Ausrichter wird der Betriebssportverband. Um den Radsport in allen seinen Facetten einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen, soll es eine Hamburger Radsport-Woche geben, deren Teil das Bundes-Radsport-Treffen wird. A. Naujokat wirbt um die Unterstützung aller Sparten und Vereine, um ein großartiges Event auf die Beine zu stellen. Die Hamburger Radsport-Woche wird vom 20. bis 28. Juli 2024 stattfinden. T. Gutmann ergänzt, dass es Überlegungen gibt, in diesem Rahmen ein 24 Stunden Event im Bereich Paracycling auf der Radrennbahn durchzuführen.

TOP 8: Harburger Radsport-Tage 2023

Um erste Erfahrungen mit miteinander verknüpften Radsport-Veranstaltungen zu sammeln, soll es 2023 Harburger Radsport-Tage geben. Kernstück wird die RTF der RG Uni Hamburg am 04.06.2023 sein, die von weiteren Veranstaltungen flankiert werden sollen. Auch hier wirbt A. Naujokat für eine rege Beteiligung.

TOP 9: BDR-App

Bisher liegen den Verbänden noch keine Zugangsdaten vor, es gibt derzeit Verzug beim Einpflegen der Daten. Eine erste Schulung für die Geschäftsstelle hat aus technischen Gründen nicht einwandfrei funktioniert. Der Start zum Jahreswechsel steht ggf. in Frage². Für einen guten Start benötigen wir im Landesverband für jeden veranstaltenden Verein zwei Kontaktpersonen aus dem Bereich Geschäftsstelle/Technik sowie RTF-Fachwart*in. Diese

¹ Anmerkung zu Protokoll: Aufgrund der zeitlichen Vorgaben zur Durchführung der Mitgliederversammlung ist zu erwarten, dass beide Veranstaltungen an verschiedenen Tagen stattfinden werden (Stand 03.01.2023).

² Anmerkung zu Protokoll: Der BDR hat zwischenzeitlich bekannt gegeben, dass der Start zum Jahresbeginn nicht möglich ist und nun doch Wertungskarten für das Jahr 2023 gedruckt und ausgegeben werden sollen. 2023 solle das Jahr des Übergangs zur rein digitalen Lösung werden: <https://www.roadbike.de/rennradszene/breitensport-app/>

Personen werden dann mit Administrationsrechten für die App ausgestattet und können die Veranstaltungen in der App bearbeiten.

Das Thema App wurde auch auf der letzten Sitzung des Hauptausschusses und des Verbandsrats des BDR kontrovers diskutiert.

TOP 10: Budget 2023

I. Kunz bittet um zeitnahe Aufstellung der Budgets für die einzelnen Bereiche. A. Böker berichtet von hohen Kosten für die Miete von Fahrzeugen, um den Transport zu Rennen für die Radsportjugend sicherzustellen.

TOP 11: Termin Jahreshauptversammlung 2023

Der klassische Termin 25.02.2022 wird favorisiert. Es ist zu prüfen, wo geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, nachdem davon auszugehen ist, dass der NDR weiter als Veranstaltungsort nicht zur Verfügung steht³.

TOP 12: Verschiedenes

- B. Dankowski berichtet von Verbandsrat und Hauptausschuss des BDR: Die so genannte „Trainer-Club-App“ sei gut gelungen. Satzungsanpassungen seien erforderlich in Hinblick auf die Prävention sexualisierter Gewalt, Sanktionen wie Lizenzentzug auf verschiedenen Ebenen (LV und BDR) müssten geregelt werden. I. Kunz verweist auf die Zusammenarbeit mit dem HSB zu diesem Thema.
Aufgeworfen worden sei die Frage Online-Mitgliedschaft und ob diese dann direkt beim BDR abschließbar wäre. A. Naujokat verweist darauf, dass ein solches Vorhaben grundlegend in die Struktur des Verbandes eingreifen und erhebliche Satzungsänderungen seitens des RVH erfordern würde.
- Zu besetzende Ämter bei der Mitgliederversammlung: A. Böker steht für eine Wiederwahl aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Die Funktionen VP Leistungssport und KO Kommunikation und Medien sind daher neu zu besetzen.
B. Dankowski ergänzt, sein Amt perspektivisch ebenfalls abgeben zu wollen.
Weiterhin zu wählen sind die folgenden Ämter: Stellvertretende Präsidentin (K. Sigmund), Vizepräsident Wirtschaft, Finanzen und Marketing (J. Hatje), Vizepräsident Hallenradsport (N.N.), KO Radpolo (N.N.), KO Kunstradsport (G. Delkeskamp), KO Einrad (N. Ruch), KO Breitensport (S. Riemersma), KO RTF / CTF (O. Bonk), KO Cross (N.N.), KO Behindertenradsport/Paracycling (N.N.), KO Radwandern (N.N.), KO Material (N.N.) sowie verschiedene Beisitzende zum Verbands- und Schiedsgericht (VSSG).
- Rookie Programm: F. Robben (RSG Blankenese) hat das Training 2022 geleitet und Interesse, diese Aufgabe auch 2023 zu übernehmen. Er soll für ein Kennenlernen zur nächsten Präsidiumssitzung einladen werden.
- 2023 wird am zweiten Wochenende im September ein BMX Bundesligarennen in Hamburg stattfinden.
- M. Frech berichtet, dass es zum Bereich BMX-Freestyle ein großes Interesse gäbe. In anderen LV seien eigene Koordinatoren vorhanden, es gebe eine WM und weitere Aktivitäten. Um herauszufinden, inwieweit in Hamburg Interesse an diesem Bereich besteht, soll über das I-Punkt Skateland am Berliner Tor Kontakt mit Aktiven aufgenommen werden.

Um 21:21 Uhr schließt B. Dankowski die Versammlung.

Protokoll: A. Naujokat
Hamburg, den 03.01.2023

³ Hinweis zu Protokoll: Der Veranstaltungsort ist weiterhin offen, so dass eine Terminierung zum 25.02.2023 aufgrund der Ladungsfristen nicht mehr in Betracht kommt (Stand: 03.01.2023).